



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Ich berichte an dieser Stelle immer wieder gerne von unserem Schulalltag und dem vielfältigen Geschehen am Stoppenberg, denn es ist mir ein Anliegen, die Lebendigkeit an unserer Schule deutlich zu machen. Das es im Moment sehr lebendig, fast zu lebendig ist, habe ich schon mehrfach durchblicken lassen.

Wenn der Stoppenberg ein Auto wäre und einen Drehzahlmesser besitzen würde, dann würde sich unsere momentane Drehzahl im roten Bereich befinden, d.h. es ist ratsam, langsam wieder den Fuß vom Gaspedal zu nehmen und in den Normalbereich, der ja auch schon hochtourig genug ist, zurückzukehren. Betrachte ich die Arbeitsbelastung vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, und hier meine ich nicht nur die Lehrerinnen und Lehrer, so ist deren „Tanknadel“ schon bedenklich im Bereich „Reserve“ angekommen. Ich bin nicht sicher, ob man dies aus der Schüler- und Elternperspektive bemerkt, darum ist es mir wichtig, es an dieser Stelle einmal in Worte zu fassen. Wir müssen jetzt durch dieses Gebirge voller Arbeitsspitzen kraxeln und nach jedem Gipfel darauf hoffen, dass der Blick sich weitet, die Berge zu Hügeln werden und die Landschaft schließlich flachwellig und später eben wird...

Ich möchte an dieser Stelle einige wichtige positive Erfahrungen und Ereignisse andeuten, die uns Mut machen können und zeigen können, dass unser gemeinschaftliches Wirken am Stoppenberg Sinn macht:

In der letzten Zeit gehen viele interessante Bewerbungen bei uns ein, Referendarinnen und Referendare interessieren sich für die Mitarbeit in unserem Team, weil sie in persönlichen Gesprächen mit Menschen, die den Stoppenberg kennen, viel Gutes erfahren haben. Bewerberinnen und Bewerber, die sich den Stoppenberg näher ansehen, zeigen sich durchweg beeindruckt von unserer Schule, von den Möglichkeiten, der Ausstattung, vor allen Dingen jedoch von der hier herrschenden Atmosphäre. Das tut gut.

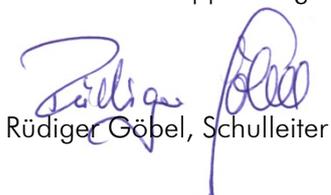
Einzelne Schülerinnen und Schüler unserer Jahrgangsstufe 13 sind über sich selbst hinausgewachsen und haben außergewöhnliche persönliche Leistungen erzielt, obwohl dies im Einzelfall unter sehr schwierigen Rahmenbedingungen geschehen musste. Am Ende die erfolgreich bestandene Prüfung zu erleben, ist für alle Beteiligten eine Belohnung und Ermutigung zugleich.

Wenn unsere Fremdsprachenassistentin am Ende ihrer Zeit am Stoppenberg gefragt wird, was sie besonders bewegt und beeindruckt hat, und sie darauf antwortet, es sei die Arbeit in ihrer Arbeitsgemeinschaft, die Arbeit mit „ihren“ Schülerinnen gewesen, dann wird an dieser Stelle deutlich, wie gut es tun kann, mit unseren Schülerinnen und Schülern zusammenzuarbeiten. Unterricht und außerunterrichtliche Angebote sind keine Einbahnstraße, sondern können, wenn alles gut läuft, zur Begeisterung auf beiden Seiten führen. Gut, dass wir als Lehrerinnen und Lehrer solche Erfahrungen machen dürfen.

Die Zusammenarbeit in der „Redaktion Schulprogramm“, die inzwischen sehr intensiv arbeitet, führt zu einem großen Engagement auf Schüler- und Elternseite. Schülerinnen und Schüler, Elternvertreterinnen und Elternvertreter sind beinahe zu jeder Tageszeit bereit, am Schulprogramm zu arbeiten. Für das Wochenende und die Abendstunden werden sie mit „Lesepaketen“ versorgt. Diese große Bereitschaft zur Mitarbeit und die erfrischende, vertrauensvolle Art der Zusammenarbeit sind eine tolle Erfahrung.

Die Liste der positiven Beispiele ließe sich noch verlängern, aber ich glaube, es wird jetzt schon deutlich, welches unsere Kraftquellen am Stoppenberg sind: Es sind die Begegnungen und die zwischenmenschlichen Erfahrungen, die uns im Alltag weiterhelfen.

Grüße vom Stoppenberg


Rüdiger Göbel, Schulleiter

Vielen Dank und auf Wiedersehen Herr Lohaus!

Herr Lohaus, der Generationen von Schülerinnen und Schülern unterrichtet, begleitet, geprüft hat, konnte in der vergangenen Woche zum letzten Mal als Prüfer im Unterrichtsfach katholische Religion eine mündliche Abiturprüfung abnehmen. Vielen Dank für die zusätzlichen Stunden hier am Stoppenberg! Eigentlich ist Herr Lohaus ja bereits seit Beginn des Schuljahres im verdienten Ruhestand, dennoch hoffen wir darauf, ihm noch in „seiner“ Schule zu begegnen.



Eine interessante Zeit am Stoppenberg: Jade Nembhard verlässt uns!

Unsere Fremdsprachenassistentin Jade Nembhard, die seit Mitte August 2011 unser Team verstärkt hat, macht sich auf die Heimreise. Der Begriff „Fremdsprachenassistentin“ ist jedoch nicht ganz zutreffend, denn Frau Nembhard war mehr als das: Sie hat Akzente im Bereich Jazz-Tanz und Choreografie gesetzt, eine eigene, sehr erfolgreiche AG geleitet und sich beim aktuellen Musicality-Projekt engagiert. Vielen Dank für die Zeit mit ihnen am Stoppenberg! Alles Gute!

Herzliche Einladung zur Eröffnung: UNESCO-Welterbetag auf Zollverein – Unsere Schüler wirken mit!

Herzliche Einladung zur Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung zum UNESCO-Welterbetag auf Zollverein am Sonntag, den 3. Juni in Halle 2! Eine Gruppe aus unserer Schule unter der Anleitung von Frau Rosenkranz gehört zu den Ausstellern! Sie haben Exponate für „Mein Palast der Projekte“ erstellt und werden diese im Rahmen der Eröffnung vorstellen.



Abitur 2012

Am kommenden Montag, 04.06.2012, erhalten unsere Abiturientinnen und Abiturienten um 12.00 Uhr in der Aula die Ergebnisse ihrer Klausuren im 1. bis 3. Abiturfach. Gleichzeitig werden sie ausführlich über Abweichungsprüfungen und freiwilligen Prüfungen informiert und beraten. Ein spannender Tag mit hoffentlich vielen positiven Überraschungen!

Aufführungen der Musicality



Zwei Aufführungen der Musicality-Gruppe in der Realschul-Aula haben in der vergangenen Woche stattgefunden. Allen Aktiven, besonders jedoch Colin Hardelauf als künstlerische Leiterin des Projektes, danke ich für den großen Einsatz! Mein Dank gilt auch den Geschwisterschulen des Schulzentrums für die unkomplizierte Bereitstellung der Aula der Realschule und das Ausweichen der Hauptschule auf unseren Speisesaal! Danke für die gute Zusammenarbeit!

Accenture-Bewerbungstraining war ein voller Erfolg!

Vielen Dank dem Accenture-Team, welches am vergangenen Freitag für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe ein umfangreiches Bewerbungstraining durchführte. Der Tag war voller neuer Erfahrungen und manchmal auch voller Überraschungen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Es hat sich gelohnt! Vielen Dank an Herrn Feuser für die Vorbereitung und an Herrn Schleiffer für die Begleitung des Tages.



Elternveranstaltung zum Thema „Facebook & Co.“



Nicht vergessen: Am kommenden Montag, den 04.06.2012, findet um 19.00 Uhr im Musiksaal eine Elternveranstaltung zum Thema „Soziale Netzwerke“ statt. Hier finden wir einen kompetenten Ansprechpartner für unsere Fragen. Sehen wir uns am Montag?

Lehrerkonferenz und Schulkonferenz am kommenden Dienstag

Am Dienstag, 05.06.2012, findet um 13.30 Uhr eine Lehrerkonferenz statt. Es gilt der Kurzstundenplan, der Unterricht endet nach dem Mittagessen.

Die Mitglieder der Schulkonferenz sind persönlich eingeladen worden, am Dienstag, 05.06.2012, ab 19.00 Uhr an der zweiten Schulkonferenz des Schuljahres 2011/2012 teilzunehmen. Es stehen wichtige Entscheidungen an: Es liegen Anträge zur endgültigen Entscheidung über das 65-Minuten-Konzept vor, es wird um ein gemeinsames Zeitmodell für das Schulzentrum gehen, die Einführung von Spanisch in der Mittelstufendifferenzierung wird beraten, außerdem steht die Länge der Klassenleitungen zur Diskussion.

Spieletag für die Jahrgangsstufen 5 des Schulzentrums steht vor der Tür!

Am Freitag, 08.06.2012, findet für alle Klassen 5 des Schulzentrums von 8.00 Uhr bis 12.50 Uhr der Spieletag statt. Die Schülerinnen und Schüler werden im Verlaufe des Vormittags in schulübergreifenden Teams eine Reihe interessanter und spannender Spiele absolvieren, um sich besser kennen zu lernen. Für die Klassen 5 endet der Schultag nach dem Mittagessen. Vielen Dank an unsere Schulsozialarbeiter des Schulzentrums und viele freiwillige Helfer für die Vorbereitung und Durchführung des Tages!

Qualitätsanalyse: Der erste offizielle Termin liegt hinter uns!



Am Freitag, 01.06.2012, besuchte Herr Zingler, Leiter des QA-Teams, unsere Schule. Er plante die weiteren Termine in Absprache mit der Schulleitung, wurde zweieinhalb Stunden beim Schulrundgang an alle interessanten Stellen geführt, führte ein Interview mit dem Schulträger und informierte eine zwar sehr überschaubare, dafür aber wirklich interessierte Gruppe, die überwiegend aus Eltern bestand, über Sinn und Organisation der Qualitätsanalyse.

Der nächste wichtige Schritt ist die Fertigstellung aller Dokumente, die am 11.06.2012 an die Bezirksregierung verschickt werden müssen.

Im Stoppenberger Kalender finden sich die im Rahmen einer QA vorgesehenen besonderen Termine für Interviews und Rückmeldungen.

Bitte vormerken: Sommerkonzert am 12.06.2012!

Das diesjährige Sommerkonzert findet am Dienstag, 12.06.2012 statt! Die Sieger der „Goldenen Taste“ und viele weitere Aktive freuen sich auf diesen musikalischen Abend in unserer Aula. Also: Im Kalender flott den Abend des 12. Juni blockieren, denn zum Sommerkonzert, da muss man einfach hin!



Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Es haben sich einzelne Termine geändert. Diese Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren:

<http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr
